

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0201708

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell B29  
Typ B29-809  
Radgröße 8 J x 19 EH2+  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B29-809 W1/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1 / BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1/ BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	750	2250	10/2011
W1	B29-809 W1/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/108/67,1	45	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	750	2250	10/2011
D3	B29-809 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	35	750	2250	10/2011
W4	B29-809 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/120/67,1	30	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	30	750	2250	10/2011
W5	B29-809 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	38	750	2250	9/2012

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer	48568
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B29-809 (s.o.)
Radgröße	8Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	45	750	2250
5/112	30	750	2250
5/114,3	35	750	2250
5/114,3	45	750	2250
5/120	30	750	2250
5/120	38	750	2250

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/35R19	45	750
5/114,3	215/35R19	45	750
5/114,3	215/35R19	50	760
5/120	215/35R19	30	750
5/120	215/35R19	38	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/55R19	35	760

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,859 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juni 2011 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	08.11.2011
Radzeichnung	B29-809 Bl. 1/2	13.04.2011
	mit Änderung vom	08.06.2011
Radzeichnung	B29-809 Bl. 2/2	13.04.2011
	mit Änderung vom	24.09.2012
V2.0 Equipment for Wheels	Stand	12.12.2017
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 19	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. April 2018



Bohlander  
RN/Boh

00293542.DOC